



Das bin ich!

Die Aktivität konzentriert sich auf die Nutzung von Fotografie als Medium der kreativen Darstellung, um Kinder zu ermutigen, auf ein positives Selbstbild, Selbstpräsentation und Selbsteinschätzung zu achten. Beim Fotografieren wird das Motiv oder Model in einer bestimmten Beziehung zu seinem Umfeld dargestellt und somit Zustände, Emotionen und Einstellungen gezeigt.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Alle Inhalte dieses Dokuments, insbesondere Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Soweit es nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet ist, liegen die Urheberrechte bei media.eduskills.plus und stehen unter der Creative Commons Namensnennung -Nicht kommerziell -Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) Lizenz. Sie dürfen im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden.

Lernergebnisse

Kompetenzen

Sozial-emotionale Kompetenzen: Selbstbewusstsein

Sprachliche Fähigkeiten: sprachliche Entwicklung

Medienkompetenz und digitale Kompetenzen: Grundkenntnisse der Kameranutzung

Zielgruppe

→ 5 Jahre und älter

selbstständige Arbeit

Pärchenarbeit

Kleine Gruppen

Benötigte Materialien

Kamera

Drucker

Papier

Lichter (Scheinwerfer, Lampen, etc.)

Buntstifte

Anleitung zur Aktivität (Schritt für Schritt)

Vorbereitung:

Reden Sie mit den Kindern über Schatten. Wann treten sie auf? Wann kann man sie sehen und wann nicht? Wann sind sie besonders sichtbar? Kann man sie selbst herstellen? Nutzen Sie eine Taschenlampe, um zu zeigen, wie Schatten entstehen und wie sie sich bewegen. Gehen sie raus, um natürliche Schatten im Sonnenlicht zu beobachten.

Durchführung:

Regen Sie die Kinder dazu an, verschiedene Lichtquellen zu nutzen (Sonne, Taschenlampe, Lampen, etc.), um Schatten mit ihren Körpern und Körperteilen zu erzeugen. Die Kinder können alleine, in Pärchen oder in kleinen Gruppen arbeiten und mit den eigenen Schatten experimentieren (den ganzen Schatten oder nur Teile davon, wie Hände, oder das Gesicht fotografieren).

Überlegung:

Jedes Kind wählt ein Foto des eigenen Körper-Schattens aus. Drucken Sie sie aus. Die Kinder können dann auf ihren Schatten malen, um auszudrücken, wie sie sich selbst wahrnehmen (Gesichter, Brillen, Haare, Muster, etc.). Anschließend stellen die Kinder ihre eigenen Fotos vor, die im Kindergarten ausgestellt werden können.

Abwandlungen und zusätzliche Ideen

Spielen Sie ein Ratespiel und lassen sie die Kinder einander ihre jeweiligen Schatten zuordnen.

Die Fotos können ausgedruckt, zugeschnitten, laminiert und als Requisiten im Schattentheater genutzt werden.

Nutzen Sie verschiedene Lichtquellen, um Schattenspiele zu erzeugen.

Basteln Sie Figuren aus Ton und Draht, um anschließend die Schatten zu fotografieren.

Machen Sie eine Gruppenaktivität daraus: drucken Sie einen der Schatten aus und kleben Sie ihn in die Mitte eines großen Plakats. Die Kinder können das Bild vervollständigen, indem sie mit Buntstiften um und auf dem Schatten malen.

Hintergrundinformationen und didaktische Perspektiven

Fotografie gibt einem die Möglichkeit, sich selbst zu beobachten und spontane Momentaufnahmen zu erstellen. Gedanken, Einstellungen und Gefühle können in Fotografie dargestellt werden. Kinder drücken ihre Erfahrungen mit sich und ihrem Umfeld häufig durch gemalte Bilder aus. Indem man ihnen eine Kamera anbietet, kann man sie dazu anregen, neue Wege der Darstellung zu erkunden und für sich zu nutzen. So können sie ein neues kreatives Werkzeug zur Selbstdarstellung gewinnen.

Fotos der Aktivität



